



**Dokument für die Zulassung  
von**

**507.431.033 bestehenden, auf den Namen lautenden Stückaktien**

**sowie**

**74.583.729 neuen, auf den Namen lautenden Stückaktien aus dem von der  
Hauptversammlung der TUI AG am 25. März 2021 beschlossenen bedingten Kapital (das  
Bedingte Kapital 2021/II)**

**der**

**TUI AG**

**zum regulierten Markt der Frankfurter Wertpapierbörse mit gleichzeitiger Zulassung zum  
Teilbereich des regulierten Marktes mit weiteren Zulassungsfolgepflichten (Prime Standard)  
gem. Art. 1 Abs. 5 lit. j) v) der Verordnung (EU) 2017/1129 des Europäischen Parlaments und  
des Rates vom 14. Juni 2017, in ihrer derzeit gültigen Fassung**

Dieses zusammenfassende Dokument (das „**Zusammenfassende Dokument**“) wurde ausschließlich für die prospektfreie Zulassung gem. Art. 1 Abs. 5 lit. j) v) der Verordnung (EU) 2017/1129 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 14. Juni 2017 über den Prospekt, der beim öffentlichen Angebot von Wertpapieren oder bei der Zulassung zum Handel an einem geregelten Markt zu veröffentlichen ist, und zur Aufhebung der Richtlinie 2003/71/EG, in ihrer derzeit gültigen Fassung (die „**EU-ProspektVO**“) von insgesamt 582.014.762 auf den Namen lautenden Stückaktien (ISIN DE000TUAG505 / WKN TUA G50) der TUI AG (die „**Gesellschaft**“, sowie gemeinsam mit ihren konsolidierten Tochtergesellschaften, die „**Gruppe**“, „**wir**“, „**uns**“ oder „**unser**“), bestehend aus (i) 507.431.033 ausgegebenen Aktien (die „**Bestehenden Aktien**“), sowie (ii) 74.583.729 Aktien aus dem von der Hauptversammlung der Gesellschaft am 25. März 2021 beschlossenen bedingten Kapital (das „**Bedingte Kapital 2021/II**“) zur Unterlegung der Wandlungsrechte aus den im April 2021 begebenen und im Juni 2021 aufgestockten Wandelschuldverschreibungen 2021/2028 (die „**Wandelschuldverschreibungen**“) der Gesellschaft (die „**Bedingten Aktien**“ und, zusammen mit den Bestehenden Aktien, die „**Aktien**“), zum Handel im regulierten Markt der Frankfurter Wertpapierbörse mit gleichzeitiger Zulassung zum Teilbereich des regulierten Marktes mit weiteren Zulassungsfolgepflichten (Prime Standard) erstellt.

Das Zusammenfassende Dokument stellt keinen Wertpapierprospekt im Sinne der Art. 6 ff. der EU-ProspektVO dar. Das Zusammenfassende Dokument enthält zusammenfassende Informationen über die Art und Risiken der Gesellschaft und der zum Handel zuzulassenden Aktien und sollte daher unter Berücksichtigung jeder anderweitig von der Gesellschaft aufgrund der Zulassung ihrer Aktien im regulierten Markt veröffentlichten Informationen gelesen werden (solche Dokumente und Informationen zusammen, die „**Veröffentlichten Informationen**“).

Im Zusammenhang mit der Zulassung der Aktien der Gesellschaft zum Handel im regulierten Markt der Frankfurter Wertpapierbörse mit gleichzeitiger Zulassung zum Teilbereich des regulierten Marktes mit weiteren Zulassungsfolgepflichten (Prime Standard) werden keine Aktien angeboten.

## A. Einleitung mit Warnhinweisen

Die Rechtsträgerkennung ("LEI") der Gesellschaft lautet 529900SL2WSPV293B552. Die internationale Wertpapierkennnummer ("ISIN") der Aktien lautet DE000TUAG505.

Die Geschäftsadresse der Gesellschaft lautet: Karl-Wiechert-Allee 23, 30625 Hannover, Deutschland. Unsere Telefonnummer lautet: +49 (511) 566-00. Unsere Webseite ist: [www.tuigroup.com](http://www.tuigroup.com). Informationen auf unserer Webseite sind nicht Bestandteil dieses Zusammenfassenden Dokuments.

Es erfolgt kein Angebot von Aktien der Gesellschaft.

Die Gesellschaft beabsichtigt, die Zulassung von 582.014.762 Aktien, bestehend aus 507.431.033 Bestehenden Aktien sowie 74.583.729 Bedingten Aktien, zum Handel im regulierten Markt der Frankfurter Wertpapierbörse mit gleichzeitiger Zulassung zum Teilbereich des regulierten Marktes mit weiteren Zulassungsfolgepflichten (Prime Standard) zu beantragen. Die Deutsche Bank AG (LEI: 7LTWFZYICNSX8D621K86), Taunusanlage 12, 60325 Frankfurt am Main, Deutschland agiert als Zulassungsantragsteller.

Gemäß Art. 1 Abs. 5 lit. j) der EU-ProspektVO finden die Bestimmungen über die Pflicht zur Billigung und Veröffentlichung eines Prospekts gemäß Art. 3 EU-ProspektVO keine Anwendung auf die Zulassung von Aktien zum Handel an einem anderen geregelten Markt im Sinne von Art. 4 Abs. 1 Nr. 21 der Richtlinie 2014/65/EU, wenn die Aktien bereits zum Handel an einem anderen geregelten Markt zugelassen sind, und (i) die Wertpapiere bereits länger als 18 Monate zum Handel an einem anderen geregelten Markt zugelassen sind, (ii) bei Wertpapieren, die nach dem 1. Juli 2005 erstmalig zum Handel an einem geregelten Markt zugelassen wurden, die Zulassung zum Handel an dem anderen geregelten Markt mit der Billigung und Veröffentlichung eines Prospekts im Einklang mit der Richtlinie 2003/71/EG einherging; (iii) bei Wertpapieren, die nach dem 30. Juni 1983 erstmalig zur Börsennotierung zugelassen wurden, mit Ausnahme der unter Ziffer (ii) geregelten Fälle, Prospekte entsprechend den Vorschriften der Richtlinie 80/390/EWG des Rates oder der Richtlinie 2001/34/EG des Europäischen Parlaments und des Rates gebilligt wurden; (iv) die laufenden Pflichten betreffend den Handel an dem anderen geregelten Markt eingehalten werden und (v) der Öffentlichkeit in Deutschland gemäß den Bestimmungen des Art. 21 Abs. 2 EU-ProspektVO ein den inhaltlichen Anforderungen des Art. 7 EU-ProspektVO genügendes Dokument in deutscher Sprache zur Verfügung gestellt wird, (vi) in dem angegeben wird, wo der neuste Prospekt erhältlich ist und wo die Finanzinformationen des Emittenten entsprechend der geltenden Publizitätsvorschriften offen gelegt werden.

Die Aktien der Gesellschaft notieren mehr als 18 Monate im regulierten Markt der Niedersächsischen Börse zu Hannover. Der jüngste Wertpapierprospekt für die Aktien der Gesellschaft wurde am 24. März 2023 von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) gebilligt und kann auf der Website der Gesellschaft unter [www.tuigroup.com/de-de/investoren/aktie/Kapitalmassnahmen/kapitalerhoehung-maerz-2023](http://www.tuigroup.com/de-de/investoren/aktie/Kapitalmassnahmen/kapitalerhoehung-maerz-2023) eingesehen werden.

Für die Zulassung der Aktien zum Handel im regulierten Markt der Frankfurter Wertpapierbörse mit gleichzeitiger Zulassung zum Teilbereich des regulierten Marktes mit weiteren Zulassungsfolgepflichten (Prime Standard) wurde somit kein eigener Wertpapierprospekt erstellt.

Anlegern wird empfohlen, sich bei ihrer Entscheidung, in Aktien der Gesellschaft zu investieren, umfassend über die Gesellschaft und ihre finanzielle Lage zu informieren. Insbesondere wird empfohlen, dieses Zusammenfassende Dokument, insbesondere die darin beschriebenen zentralen Risiken, und die Veröffentlichten Informationen aufmerksam zu lesen und diese Informationen bei Ihrer Anlageentscheidung zu berücksichtigen. Anleger, die in Aktien der Gesellschaft investieren, könnten das gesamte investierte Kapital oder einen Teil davon verlieren.

Für den Fall, dass vor einem Gericht Ansprüche aufgrund der in diesem Zusammenfassenden Dokument enthaltenen Informationen geltend gemacht werden, könnte der als Kläger auftretende Anleger nach nationalem Recht die Kosten für die Übersetzung dieses Zusammenfassenden Dokuments vor Prozessbeginn zu tragen haben.

Zivilrechtlich haften nur diejenigen Personen, die dieses Dokument vorgelegt und übermittelt haben, und dies auch nur für den Fall, dass dieses Dokument irreführend, unrichtig oder widersprüchlich ist.

Das Zusammenfassende Dokument ist auf unserer Webseite unter [www.tuigroup.com/de-de/investoren/aktie/zulassung\\_prime\\_standard\\_FWB](http://www.tuigroup.com/de-de/investoren/aktie/zulassung_prime_standard_FWB) veröffentlicht.

## B. Basisinformationen über den Emittenten

### B.1. Wer ist der Emittent der Wertpapiere?

**Geschäftssitz und Rechtsform.** Die Gesellschaft ist eine Aktiengesellschaft nach deutschem Recht. Sie hat ihren Sitz in Hannover und Berlin, Deutschland. Die Gesellschaft ist im Handelsregister des Amtsgerichts Hannover, Deutschland, unter der Nummer HRB 6580 eingetragen. Zudem ist sie unter der Nummer HRB 321 in dem Handelsregister des Amtsgerichts Berlin-Charlottenburg, Deutschland, eingetragen. Die LEI der Gesellschaft lautet 529900SL2WSPV293B552.

**Haupttätigkeiten.** Wir sind ein Tourismus-Konzern, der Reiseveranstalter, Reisebüros sowie Online-Portale, Fluggesellschaften, Hotels und Kreuzfahrtschiffe beinhaltet.

**Hauptanteilseigner.** Die folgende Tabelle zeigt unsere Aktionärsstruktur, einschließlich (soweit der Gesellschaft bekannt) die Namen aller Personen, die zum Datum dieses Zusammenfassenden Dokuments unmittelbar oder mittelbar einen nach deutschem Recht meldepflichtigen Anteil am Kapital oder den Stimmrechten an der Gesellschaft halten, zusammen mit der Höhe der Beteiligung jeder dieser Personen:

<b>Aktionär</b>	<b>Aktien</b>	<b>%</b>
Alexey A. Mordashov <sup>(1)</sup> .....	55.179.167	10,87
The Goldman Sachs Group, Inc. <sup>(2)</sup>	27.796.012	5,48 <sup>(3)</sup>
BlackRock, Inc. <sup>(4)</sup>	28.434.197	5,60 <sup>(5)</sup>
Helikon Long Short Equity Fund Master ICAV <sup>(6)</sup>	24.706.138	4,86 <sup>(7)</sup>
JPMorgan Chase & Co. <sup>(8)</sup>	15.888.066	3,13 <sup>(9)</sup>

(1) Nach den Stimmrechtsmitteilungen der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) vom 16. Mai 2023 sind Alexey A. Mordashov seit dem 19. April 2023 mittelbar 10,87 % der Aktien der Gesellschaft zuzurechnen. Aufgrund der Änderung der Verordnung (EU) Nr. 269/2014 des Rates über restriktive Maßnahmen in Bezug auf Handlungen, die die territoriale Unversehrtheit, Souveränität und Unabhängigkeit der Ukraine untergraben oder bedrohen (die "EU-Sanktionsverordnung") durch die Durchführungsverordnung (EU) 2022/336 des Rates vom 28. Februar 2022 (Anhang 1 (die "EU-Sanktionsliste"), Personen, Nr. 695), wurde Alexey A. Mordashov in die EU-Sanktionsliste aufgenommen. Infolge dieser Aufnahme in die EU-Sanktionsliste wurden Alexey A. Mordashov und sämtliche Gelder und wirtschaftlichen Ressourcen, die Alexey A. Mordashov oder die in der EU-Sanktionsliste aufgeführten mit Alexey A. Mordashov verbundenen natürlichen oder juristischen Personen, Organisationen oder Einrichtungen gehören oder von ihm bzw. ihnen besessen, gehalten oder kontrolliert werden, einer Vermögenssperre unterworfen und es gilt ein Verbot, Gelder oder wirtschaftliche Ressourcen unmittelbar oder mittelbar Alexey A. Mordashov oder von ihm kontrollierten juristischen Personen bereitzustellen gemäß Art. 2 der EU-Sanktionsverordnung. Zum Datum dieses Zusammenfassenden Dokuments ist daher jede Ausübung der mit den von ihm gehaltenen Aktien der Gesellschaft verbundenen Rechte durch Alexey A. Mordashov nach den geltenden EU-Sanktionen verboten.

(2) Unmittelbar gehalten von Goldman Sachs Asset Management, L.P., Goldman Sachs Asset Management Holdings B.V., Goldman Sachs International Bank, Goldman Sachs Bank Europe SE, Goldman Sachs & Co. LLC und Goldman Sachs International, die unmittelbar oder mittelbar von The Goldman Sachs Group, Inc. kontrolliert werden.

(3) Davon 1,01% durch Aktien und 4,47% durch Instrumente gehalten.

(4) Unmittelbar gehalten von BlackRock Financial Management, Inc., BlackRock Advisors, LLC, Aperio Group, LLC, BlackRock Asset Management Canada Limited, BlackRock (Singapore) Limited, BlackRock Fund Advisors, BlackRock Institutional Trust Company, National Association, BlackRock Investment Management (Australia) Limited, SAE Liquidity Fund (GenPar), LLC, BlackRock Japan Co., Ltd., BlackRock International Limited, BlackRock Advisors (UK) Limited, BlackRock (Luxembourg) S.A., BlackRock Life Limited, BlackRock Investment Management (UK) Limited, BlackRock Asset Management Ireland Limited, BlackRock Asset Management Schweiz AG, BlackRock Fund Managers Limited, BlackRock Asset Management Deutschland AG und iShares (DE) I Investmentaktiengesellschaft mit Teilgesellschaftsvermögen, die jeweils mittelbar von BlackRock, Inc. kontrolliert werden.

(5) Davon 4,90% durch Aktien und 0,70% durch Instrumente gehalten.

(6) Helikon Long Short Equity Fund Master ICAV wird mittelbar von Federico Riggio kontrolliert.

(7) Davon 2,98% durch Aktien und 1,8846% durch Instrumente gehalten.

(8) Unmittelbar gehalten von J.P. Morgan Securities plc, J.P. Morgan Securities LLC und J.P. Morgan Structured Products B.V., die jeweils mittelbar von JPMorgan Chase & Co. kontrolliert werden.

(9) Davon 1,19% durch Aktien und 1,95% durch Instrumente gehalten.

Die Gesellschaft wird zum Datum dieses Zusammenfassenden Dokuments nicht von einem ihrer Aktionäre kontrolliert.

**Geschäftsleitung.** Unsere Geschäftsleitung setzt sich aus den Mitgliedern unseres Vorstands zusammen. Diese sind: Sebastian Ebel, Vorstandsvorsitzender; Mathias Kiep, Finanzvorstand; Peter Krueger, CSO & CEO Holiday Experiences; Sybille Reiß, Personalvorständin und Arbeitsdirektorin; und David Schelp, CEO Markets & Airlines.

**Abschlussprüfer.** Unser Abschlussprüfer ist die Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hannover, Deutschland ("Deloitte").

### B.2. Welches sind die wesentlichen Finanzinformationen über den Emittenten?

Die nachfolgend dargestellten Finanzinformationen basieren auf unserem geprüften Konzernabschluss zum und für das am 30. September 2023 beendete Geschäftsjahr ("Geschäftsjahr 2023"), der in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards, wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind, ("IFRS") und den

ergänzenden Vorschriften des § 315e HGB erstellt wurde und vergleichende Finanzinformationen für das zum 30. September 2022 beendete Geschäftsjahr („Geschäftsjahr 2022“) enthält (der „Geprüfte Konzernabschluss“) sowie dem ungeprüften verkürzten Konzernzwischenabschluss für den zum 31. Dezember 2023 beendeten Dreimonatszeitraum („Q1 2024“), der Vergleichsinformationen für den zum 31. Dezember 2022 beendeten Dreimonatszeitraum („Q1 2023“) enthält, der in Übereinstimmung mit den IFRS zur Zwischenberichterstattung (IAS34) erstellt wurde (der „Ungeprüfte Verkürzte Konzernzwischenabschluss“).

Der Geprüfte Konzernabschluss wurde von Deloitte geprüft, und es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt. Der Ungeprüfte Verkürzte Konzernzwischenabschluss wurde nicht geprüft, sondern einer prüferischen Durchsicht durch Deloitte unterzogen, und Deloitte hat eine Bescheinigung nach prüferischer Durchsicht erteilt.

Die von der Gesellschaft im Rahmen ihrer laufenden Offenlegungspflichten veröffentlichten Finanzinformationen (die „Finanzinformationen“) sind auf der Internetseite der Gesellschaft unter [www.tuigroup.com/de-de/investoren](http://www.tuigroup.com/de-de/investoren) verfügbar. Darüber hinaus veröffentlicht die Gesellschaft ihren Jahresabschluss nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung des Handelsgesetzbuches (HGB) im Unternehmensregister.

Soweit Finanzinformationen in den Tabellen in diesem Zusammenfassenden Dokument als „geprüft“ gekennzeichnet sind, wurden diese Informationen dem Geprüften Konzernabschluss entnommen. Die Bezeichnung „ungeprüft“ in den Tabellen in diesem Zusammenfassenden Dokument weist auf Finanzinformationen hin, die dem Ungeprüften Verkürzten Konzernzwischenabschluss oder unseren Buchhaltungsunterlagen oder unserem internen Management-Berichtssystem entnommen wurden, oder die auf der Grundlage von Zahlen aus den oben genannten Quellen berechnet wurden.

*Ausgewählte Informationen entnommen oder abgeleitet aus der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung*

	Q1		Geschäftsjahr	
	2023	2024	2022	2023
	<i>(ungeprüft)</i>		<i>(geprüft, sofern nicht anders angegeben)</i>	
	(€ Millionen)			
<b>Umsatzerlöse</b> .....	<b>3.750,5</b>	<b>4.302,5</b>	<b>16.544,9</b>	<b>20.665,9</b>
Umsatzkosten .....	3.661,4	4.106,5	15.613,3	19.052,9
Umsatzwachstum im Periodenvergleich (%) .....	58,3	14,7	249,7	24,9
<b>Bruttogewinn</b> .....	<b>89,2</b>	<b>196,1</b>	<b>931,7</b>	<b>1.613,0</b>
Verwaltungsaufwendungen .....	242,6	245,4	746,3	1.015,6
Weitere Erträge <sup>1, 2</sup> .....	20,0	69,1	187,2	537,8
Weitere Aufwendungen <sup>1, 3</sup> .....	139,1	122,8	518,5	584,0
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b> .....	<b>(272,6)</b>	<b>(103,1)</b>	<b>(145,9)</b>	<b>551,2</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag (Aufwand + /Ertrag -)	(40,8)	(19,6)	66,7	95,5
<b>Konzernverlust / -gewinn</b> .....	<b>(231,8)</b>	<b>(83,5)</b>	<b>(212,6)</b>	<b>455,7</b>
<i>Davon:</i>				
Anteil der Aktionäre der TUI AG am Konzerngewinn (-verlust) .....	(256,1)	(122,6)	(277,3)	305,8
Anteil nicht beherrschender Gesellschafter am Konzerngewinn .	24,3	39,1	64,6	149,9
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (€) .....	(0,89)	(0,24)	(1,02)	0,80
<u>Verwässertes Ergebnis je Aktie<sup>4</sup> (€)</u>	<u>(0,89)</u>	<u>(0,24)</u>	<u>(1,02)</u>	<u>0,75</u>

(1) Ungeprüft.

(2) Bestehend aus sonstigen Erträgen, Finanzerträgen, Ergebnis aus nach der Equity-Methode bewerteten Unternehmen und Wertminderungen (+)/-aufholungen (-) auf Nettoinvestitionen in nach der Equity-Methode bilanzierten Unternehmen.

(3) Bestehend aus anderen Aufwendungen, Wertminderungsaufwendungen (+) / -aufholungen (-) auf finanzielle Vermögenswerte sowie Finanzaufwendungen.

(4) Das Ergebnis je Aktie wurde für alle dargestellten Perioden unter Berücksichtigung des Effektes der im Februar 2023 durchgeführten Kapitalherabsetzung im Verhältnis von 10:1 sowie des Effektes der Bonuskomponente von Bezugsrechten, die im Rahmen der Kapitalerhöhung am 24. April 2023 ausgegeben wurden, berechnet.

*Ausgewählte Informationen aus der Konzernbilanz*

	31. Dezember	30. September	
	2023	2022	2023
	<i>(ungeprüft)</i>	<i>(geprüft)</i>	
	(€ Millionen)		
Langfristige Vermögenswerte .....	11.688,0	11.351,7	11.605,9
Kurzfristige Vermögenswerte .....	3.830,7	3.903,8	4.546,5

	<b>31. Dezember 2023 (ungeprüft)</b>	<b>30. September 2022 (geprüft)</b>	<b>2023</b>
	(€ Millionen)		
<b>Summe Aktiva</b> .....	<b>15.518,7</b>	<b>15.255,5</b>	<b>16.152,4</b>
Eigenkapital vor nicht beherrschenden Anteilen .....	615,3	(141,6)	1.122,9
Eigenkapital.....	1.393,9	645,7	1.947,2
Langfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten <sup>(1)</sup> .....	6.790,2	5.867,0	5.328,3
Kurzfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten <sup>(1)</sup> .....	7.334,5	8.742,7	8.876,9
<b>Summe Passiva</b> .....	<b>15.518,7</b>	<b>15.255,5</b>	<b>16.152,4</b>

(1) Die Gesellschaft hat den eigenständigen Verwaltern (Trustees) einiger ihrer externen Pensionsfonds, die die leistungsorientierten Pensionspläne in Großbritannien finanzieren, Garantien gewährt, im Rahmen derer die Gesellschaft sich zu Beitragszahlungen zu diesen leistungsorientierten Plänen durch Tochtergesellschaften der Gesellschaft verpflichtet und bestimmte Negativverpflichtungen eingegangen ist. Die Nettoverpflichtung aus leistungsorientierten Pensionsplänen stieg von €437,9 Mio. zum 30. September 2022 auf €571,8 Mio. zum 30. September 2023. Die langfristigen Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen stiegen von €568,2 Mio. zum 30. September 2022 auf €637,1 Mio. zum 30. September 2023. Die kurzfristigen Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen stiegen von €33,1 Mio. zum 30. September 2022 auf €33,3 Mio. zum 30. September 2023. Die Vermögenswerte aus überdeckten Pensionsplänen sanken von €163,4 Mio. zum 30. September 2022 auf €98,5 Mio. zum 30. September 2023. Zum 31. Dezember 2023 beliefen sich die Nettoverpflichtungen aus leistungsorientierten Pensionsplänen auf €645,0 Mio., die langfristigen Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen auf €697,8 Mio. und die entsprechenden kurzfristigen Rückstellungen auf €30,5 Mio. Darüber hinaus bestanden zum 31. Dezember 2023 Vermögenswerte aus überdeckten Pensionsplänen in Höhe von €83,3 Mio.

#### Ausgewählte Informationen aus der Konzern-Kapitalflussrechnung

	<b>Q1</b>		<b>Geschäftsjahr</b>	
	<b>2023 (ungeprüft)</b>	<b>2024</b>	<b>2022 (geprüft)</b>	<b>2023</b>
	(€ Millionen)			
Mittelzufluss / -abfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit.....	(1.670,9)	(1.612,5)	2.077,8	1.637,3
Mittelzufluss / -abfluss aus der Investitionstätigkeit.....	(147,6)	(76,2)	(308,2)	(492,2)
Mittelzufluss / -abfluss aus der Finanzierungstätigkeit.....	1.634,7	1.349,8	(1.630,9)	(834,6)

Die Gesellschaft hat am 13. März 2024 eine 5,875% Anleihe mit Nachhaltigkeitsbezug mit einem Gesamtvolumen von €500 Millionen fällig in 2029 (die „**Anleihe 2024**“) begeben. Mit dem Emissionserlös der Anleihe 2024 werden bestehende Verbindlichkeiten zurückgezahlt, die Kreditlinie der KfW Fazilität (wie untenstehend definiert) reduziert und mit der Anleihe 2024 verbundene Aufwendungen abgedeckt.

#### B.3. Welches sind die zentralen Risiken, die für den Emittenten spezifisch sind?

Die in diesem Abschnitt B.3. dargelegten Risikofaktoren beschreiben mit den nachstehenden unter Abschnitt C.3. genannten Risiken die 15 Risiken, die zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Zusammenfassenden Dokuments die zentralen Risiken und für die Gesellschaft spezifisch sind, wobei negative Auswirkungen, die sie auf uns haben könnten, und die Wahrscheinlichkeit ihres Eintretens berücksichtigt werden.

Risiken im Zusammenhang mit unserem Geschäft und unserer Branche:

- Verschiedene makroökonomische Faktoren, insbesondere eine hohe oder steigende Inflation, könnten unser Geschäft erheblich beeinträchtigen und unsere Betriebsergebnisse negativ beeinflussen, indem sie die Fähigkeit oder Bereitschaft von Kunden, Geld für Reisen auszugeben, verringern.
- Der Russland-Ukraine-Konflikt und die von zahlreichen Ländern und multinationalen Unternehmen als Reaktion darauf verhängten Sanktionen sowie Gegenmaßnahmen Russlands hatten und haben möglicherweise weiterhin negative Auswirkungen auf die Weltwirtschaft, die globalen Kapitalmärkte, Lieferketten, Energiepreise und -versorgung, was sich jeweils negativ auf die Geschäftstätigkeit der Gruppe auswirken könnte.
- Wenn es uns nicht gelingt, mit unseren Produkten und Dienstleistungen für Kunden attraktiv zu sein und zu bleiben, oder wenn wir es nicht schaffen, uns an die sich ändernden Anforderungen und Präferenzen unserer Kunden anzupassen, könnte dies Umsatzeinbußen, den Verlust von Marktanteilen und einen Reputationsverlust zur Folge haben.
- Politische Instabilität, Naturkatastrophen, Unfälle und andere Ereignisse, die außerhalb unserer Kontrolle liegen, wie zum Beispiel der bewaffnete Gaza-Konflikt, können die Kundennachfrage verringern und sich somit ungünstig auf unser Geschäft auswirken.

- Die COVID-19-Pandemie hatte erhebliche nachteilige Folgen für unsere Einnahmen und Rentabilität, unseren Cashflow und unsere Liquidität sowie unsere Pläne und Ziele, und zukünftige Pandemien oder Vorfälle im Bereich der öffentlichen Gesundheit könnten vergleichbare Auswirkungen haben.
- Risiken im Zusammenhang mit dem Klimawandel, einschließlich der zunehmenden weltweiten Besorgnis über Treibhausgasemissionen, klimabewusstem Konsumverhalten und dessen Kontrolle durch Interessengruppen sowie der zunehmenden Häufigkeit und Intensität ungünstiger Wetterbedingungen könnten sich negativ auf unser Geschäft und unsere Geschäftsergebnisse auswirken.
- Wenn es uns nicht gelingt, unsere Nachhaltigkeitsziele zu erreichen und soziale und ökologische Verbesserungen in unserem Geschäftsbetrieb voranzutreiben, könnte dies zu einem Vertrauensverlust bei Aktionären, einem Reputationsschaden, einem Rückgang der Nachfrage nach unseren Produkten und Dienstleistungen und einem Verlust von Wettbewerbsvorteilen führen.
- Erheblicher Wettbewerb in der europäischen Tourismusindustrie könnte zu Preissenkungen oder zum Verlust von Kunden führen.
- Überkapazitäten auf touristischen Strecken, Hotels und Kreuzfahrtschiffen können sich nachteilig auf uns auswirken.
- Das vertikal integrierte Geschäftsmodell unserer Unternehmensgruppe hat zur Folge, dass wir unverhältnismäßig stark von einem Rückgang der Touristik-Einnahmen betroffen sind.
- Aufgrund der Abhängigkeit von Drittanbietern bezüglich Dienstleistungen und Einrichtungen könnten wir erhebliche Störungen in unserer Wertschöpfungskette, z.B. bei der Abfertigung auf Flughäfen, erfahren und erhöhten Gebühren oder anderen Kosten ausgesetzt sein.
- Unternehmensstrategische Projekte oder Transformationsprojekte und Kosteneinsparungsmaßnahmen sind möglicherweise nicht erfolgreich oder dauern möglicherweise länger und sind teurer als erwartet.

Risiken bezogen auf unser Finanzprofil:

- Unsere beträchtliche Fremdfinanzierungs- und Schuldendienstverpflichtungen könnten unser Geschäft, unsere Finanzlage oder unser Betriebsergebnis erheblich nachteilig beeinflussen.

## **C. Basisinformationen über die Wertpapiere**

### **C.1. Welches sind die wichtigsten Merkmale der Wertpapiere?**

*Art, Gattung, Nennbetrag und ISIN.* Die Aktien sind Namensaktien mit einem rechnerischen Nennbetrag (der anteilige Betrag am Grundkapital von jeder Aktie) von jeweils €1,00. Die ISIN der Aktien lautet DE000TUAG505.

*Währung und Anzahl der Aktien.* Unsere Aktien sind in Euro denominiert. Zum Zeitpunkt dieses Zusammenfassenden Dokuments haben wir 507.431.033 Bestehende Aktien und 74.583.729 Bedingte Aktien ausstehend. Alle Bestehenden Aktien sind vollständig eingezahlt und alle Bedingten Aktien werden zum Zeitpunkt ihrer Ausgabe vollständig eingezahlt sein.

*Stimmrechte.* Jede Bestehende Aktie berechtigt bzw. jede Bedingte Aktie wird zu einer Stimme in der Hauptversammlung der Gesellschaft berechtigen. Aufgrund eines bestehenden sanktionsrechtlichen Stimmverbots für 55.179.167 Bestehende Aktien, die Alexey A. Mordashov zugerechnet werden, bestehen zum Datum dieses Zusammenfassenden Dokumentes 452.251.866 ausübbare Stimmrechte. Im Übrigen bestehen keine Stimmrechtsbeschränkungen.

*Gewinnberechtigung.* Die Bestehenden Aktien sind voll gewinnberechtigt. Die Bedingten Aktien sind voll gewinnberechtigt ab Beginn des Geschäftsjahres ihrer Ausgabe. Aktionäre werden bei Dividendenzahlungen entsprechend ihres anteiligen Betrags am Grundkapital beteiligt.

*Rechte bei Liquidation.* Die Aktien werden am Liquidationserlös entsprechend ihres anteiligen Betrags am Grundkapital der Gesellschaft beteiligt.

*Rang.* Im Falle einer Insolvenz sind die Aktien gegenüber unseren Verbindlichkeiten nachrangig.

*Übertragbarkeit.* Die Aktien sind frei übertragbar.

*Dividenden und Dividendenpolitik.* Die Bedingungen des Konsortialkreditvertrags unseres revolving Kredits, der von der KfW als staatlicher Kreditgeber zur Verfügung gestellt wurde und zum Zeitpunkt dieses Zusammenfassenden Dokumentes in Höhe von €550 Mio. besteht (die „KfW-Fazilität“), erlauben es uns grundsätzlich nicht, eine Dividende zu zahlen, solange die KfW-Fazilität nicht vollständig zurückgegeben ist. Selbst wenn wir wieder zur Profitabilität zurückkehren, werden wir keine Dividenden für das am 30. September 2024 endende Geschäftsjahr zahlen können, solange die KfW-Fazilität noch aussteht.

### **C.2. Wo werden die Wertpapiere gehandelt?**

Für die Aktien wird die Zulassung zum Handel im regulierten Markt der Frankfurter Wertpapierbörse mit gleichzeitiger Zulassung zum Teilbereich des regulierten Marktes mit weiteren Zulassungsfolgenpflichten (Prime Standard) beantragt.

Die Bestehenden Aktien der Gesellschaft werden unter:

- dem Symbol „TUI“ in der Form von Depositary Interests, mittels des CREST Systems im Premium Listing Segment der Official List der FCA am Haupthandelsplatz der Londoner Wertpapierbörse („**London Stock Exchange**“); und
- dem Symbol „TUI“ im regulierten Markt der Niedersächsischen Börse zu Hannover

gehandelt.

Die Bestehenden Aktien sind unter dem Symbol „TUI1“ im Freiverkehr der Frankfurter Wertpapierbörse mit dem Handel über die elektronische Handelsplattform Xetra notiert. Mit der Zulassung zum Handel im regulierten Markt der Frankfurter Wertpapierbörse mit gleichzeitiger Zulassung zum Teilbereich des regulierten Marktes mit weiteren Zulassungsfolgenpflichten (Prime Standard) wird die Notierung der Bestehenden Aktien im Freiverkehr der Frankfurter Wertpapierbörse beendet.

Auf der 65. Hauptversammlung der Gesellschaft am 13. Februar 2024 stimmten die Aktionäre der Gesellschaft für das Delisting von der London Stock Exchange (das „**Delisting**“). Das Delisting wird voraussichtlich am oder um den 24. Juni 2024 wirksam. Mit Wirksamwerden des Delistings werden die Bestehenden Aktien der Gesellschaft nicht mehr an der London Stock Exchange notiert und gehandelt.

### **C.3. Welches sind die zentralen Risiken, die für die Wertpapiere spezifisch sind?**

- Die Bedingungen der KfW-Fazilität verbieten uns grundsätzlich die Ausschüttung von Dividenden. Das Unternehmen wird keine Dividenden zahlen können, solange die KfW-Fazilität aussteht. Der Zeitpunkt einer möglichen Rückführung der KfW-Fazilität hängt unter anderem von der Geschäftsentwicklung und der finanziellen Lage der Gesellschaft ab.
- Der Preis der Aktien war in der Vergangenheit Schwankungen unterworfen und wird möglicherweise weiterhin volatil sein. Die allgemeinen Marktbedingungen oder ein globaler oder lokaler Abschwung an den Aktienmärkten könnten dazu führen, dass der Aktienpreis erheblich sinkt, selbst wenn sich die Geschäftstätigkeit, der Ausblick oder die Ertragsaussichten der Gruppe nicht geändert haben.

## **D. Basisinformationen über die Zulassung zum Handel an einem geregelten Markt**

### **D.1. Zu welchen Konditionen und nach welchem Zeitpunkt kann ich in dieses Wertpapier investieren?**

Es findet im Rahmen der beabsichtigten Zulassung der Aktien zum Handel im regulierten Markt der Frankfurter Wertpapierbörse mit gleichzeitiger Zulassung zum Teilbereich des regulierten Marktes mit weiteren Zulassungsfolgenpflichten (Prime Standard) kein Angebot von Aktien der Gesellschaft statt.

Die Aktien sind bereits zum Handel im regulierten Markt der Niedersächsischen Börse zu Hannover und im Freiverkehr der Frankfurter Wertpapierbörse zugelassen. Die Notierung der Aktien im Freiverkehr der Frankfurter Wertpapierbörse wird mit der Zulassung zum Handel im regulierten Markt der Frankfurter Wertpapierbörse mit gleichzeitiger Zulassung zum Teilbereich des regulierten Marktes mit weiteren Zulassungsfolgenpflichten (Prime Standard) beendet.

Zum Datum des Zusammenfassenden Dokumentes sind die Bestehenden Aktien auch im Premium Listing Segment der Official List der FCA am Haupthandelsplatz der London Stock Exchange notiert. Infolge des Delistings, das voraussichtlich am oder um den 24. Juni 2024 wirksam wird, werden keine Bestehenden Aktien mehr an der London Stock Exchange notiert oder gehandelt werden.

Die Anträge auf Zulassung zum Handel der Aktien der Gesellschaft im regulierten Markt der Frankfurter Wertpapierbörse mit gleichzeitiger Zulassung zum Teilbereich des regulierten Marktes mit weiteren Zulassungsfolgepflichten (Prime Standard) wurden am 20. März 2024 gestellt. Die Zulassung wird voraussichtlich am oder um den 5. April 2024 erfolgen. Die Aufnahme des Handels der Aktien der Gesellschaft im regulierten Markt der Frankfurter Wertpapierbörse mit gleichzeitiger Zulassung zum Teilbereich des regulierten Marktes mit weiteren Zulassungsfolgepflichten (Prime Standard) wird am oder um den 8. April 2024 erfolgen.

Den Anlegern werden im Zusammenhang mit der Zulassung zum Handel im regulierten Markt der Frankfurter Wertpapierbörse mit gleichzeitiger Zulassung zum Teilbereich des regulierten Marktes mit weiteren Zulassungsfolgepflichten (Prime Standard) keine Kosten in Rechnung gestellt.

## **D.2. Wer ist der Anbieter und die Zulassung zum Handel beantragende Person?**

Es erfolgt kein Angebot von Aktien. Es gibt daher keinen Anbieter.

Die Gesellschaft hat die Zulassung von 507.431.033 Bestehenden Aktien sowie 74.583.729 Bedingten Aktien zum Handel im regulierten Markt der Frankfurter Wertpapierbörse mit gleichzeitiger Zulassung zum Teilbereich des regulierten Marktes mit weiteren Zulassungsfolgepflichten (Prime Standard) beantragt. Die Deutsche Bank Aktiengesellschaft, eine Aktiengesellschaft mit eingetragenem Sitz in der Taunusanlage 12, 60325 Frankfurt am Main, Deutschland und tätig nach deutschem Recht, agiert als Zulassungsantragsteller.

## **D.3. Weshalb wird dieses Dokument erstellt?**

*Gründe für die Zulassung zum Handel.* Die Gesellschaft beabsichtigt mit der Zulassung ihrer Aktien zum Handel im regulierten Markt der Frankfurter Wertpapierbörse mit gleichzeitiger Zulassung zum Teilbereich des regulierten Marktes mit weiteren Zulassungsfolgepflichten (Prime Standard) die Struktur ihrer Börsennotierung zu vereinfachen sowie die Liquidität an einem Handelsplatz zu zentralisieren und damit zu verbessern. Die Gesellschaft erwartet zum Zeitpunkt dieses Zusammenfassenden Dokumentes, dass sie zeitnah nach der Zulassung ihrer Aktien zum Handel im regulierten Markt der Frankfurter Wertpapierbörse mit gleichzeitiger Zulassung zum Teilbereich des regulierten Marktes mit weiteren Zulassungsfolgepflichten (Prime Standard) in den MDAX aufgenommen wird. Mit der erwarteten Aufnahme der Gesellschaft in den MDAX wird das Aktienprofil der Gesellschaft gestärkt. Darüber hinaus unterstützt das Delisting die EU-Anforderungen an Eigentum und Kontrolle der Fluggesellschaften der Gruppe.

Für die Zulassung von Aktien ist die Gesellschaft unter den Voraussetzungen des Art. 1 Abs. 5 lit. j) EU-ProspektVO von der Pflicht zur Billigung und Veröffentlichung eines Wertpapierprospekts befreit, sofern sie ein prospekteretzendes Dokument nach Maßgabe des Art. 1 Abs. 5 lit. j) v) EU-ProspektVO erstellt und veröffentlicht und auch die weiteren Voraussetzungen des Art. 1 Abs. 5 lit. j) EU-ProspektVO erfüllt.

Dieses Zusammenfassende Dokument wird folglich zum Zweck der prospektfreien Zulassung sämtlicher 507.431.033 Bestehender Aktien sowie 74.583.729 Bedingter Aktien der Gesellschaft zum Handel im regulierten Markt der Frankfurter Wertpapierbörse mit gleichzeitiger Zulassung zum Teilbereich des regulierten Marktes mit weiteren Zulassungsfolgepflichten (Prime Standard) erstellt.

Im Rahmen der Zulassung zum Handel im regulierten Markt der Frankfurter Wertpapierbörse mit gleichzeitiger Zulassung zum Teilbereich des regulierten Marktes mit weiteren Zulassungsfolgepflichten (Prime Standard) werden keine neuen Aktien der Gesellschaft ausgegeben. Es erfolgt weder ein Angebot zum Verkauf von Aktien der Gesellschaft noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf von Aktien der Gesellschaft.

*Erlöse.* Da kein Angebot von Aktien der Gesellschaft erfolgt, werden keine Erlöse aus der beabsichtigten Zulassung der Aktien der Gesellschaft erzielt.

*Wesentliche Interessenkonflikte im Zusammenhang mit der Zulassung:* Keine.